

Carl F. Bucherer präsentiert die Patravi EvoTec DayDate

Die erste Uhr mit dem Manufakturwerk CFB A1000

2008 präsentierte Carl F. Bucherer das Manufakturwerk CFB A1000. In diesem Jahr folgte das erste Uhrenmodell der Marke, welches über dieses aussergewöhnliche Automatikkaliber verfügt. Für die Patravi EvoTec DayDate wurde es mit einem speziell entwickelten Funktionsmodul ergänzt. Aber nicht nur mit ihrem exklusiven Innenleben, auch mit ihrem Äusseren setzt dieses herausragende Uhrenmodell aus dem Hause Carl F. Bucherer innovative Akzente.

Ein neues, man könnte auch sagen umwälzendes Kapitel Uhrengeschichte begann bei Carl F. Bucherer im Jahre 2005. Zu diesem Zeitpunkt fiel die Entscheidung, die Geschichte eigener Zeitmesser durch ein selbst entwickeltes und gefertigtes Kaliber zu krönen. Der Nachbau eines existierenden Werks, dessen Patentschutz abgelaufen ist, wurde von vornher-

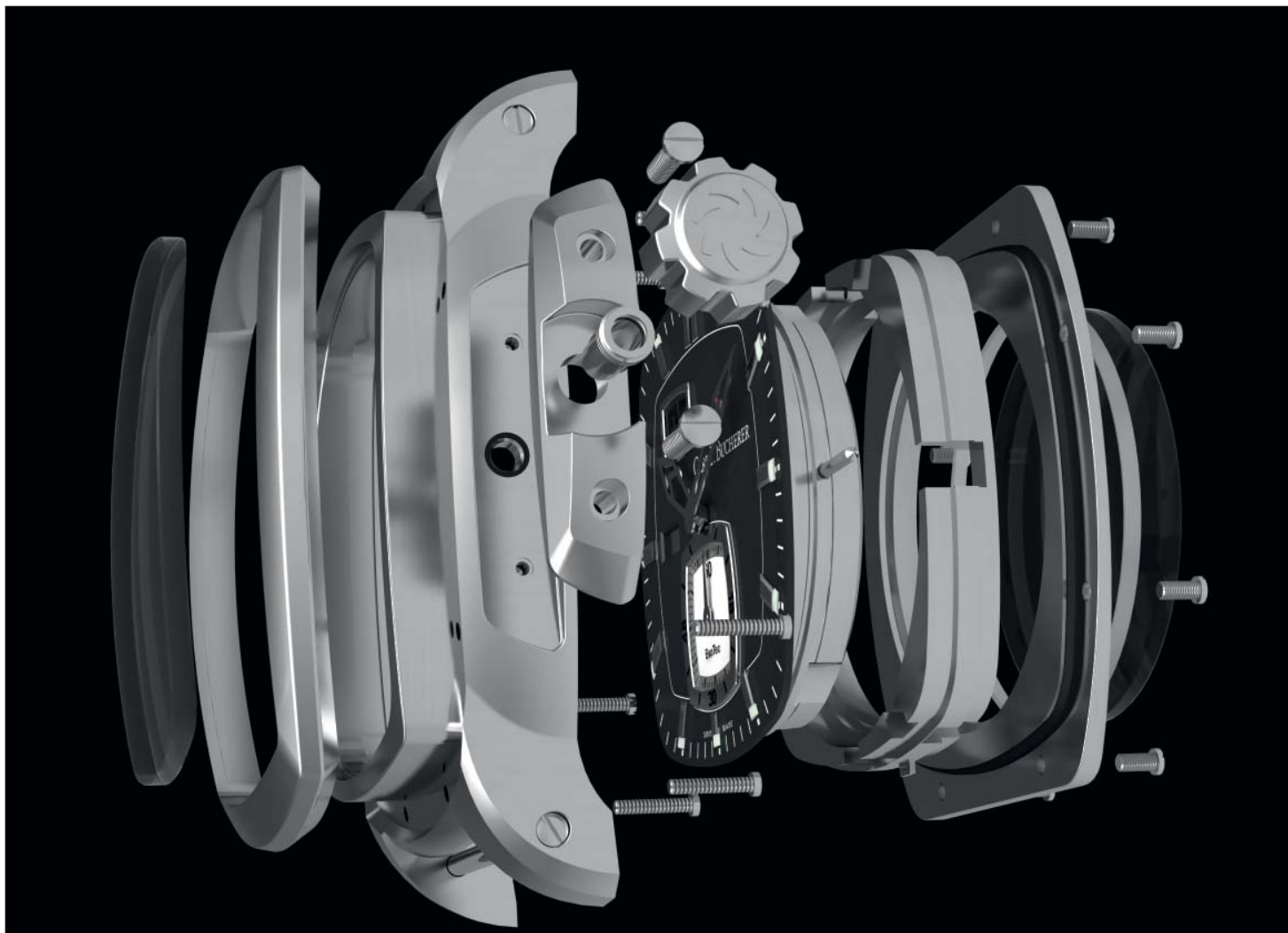
ein verworfen. Bald einigte sich das Team auf ein innovatives Automatikwerk mit exklusiven Baumerkmale. So entstand das Kaliber CFB A1000, Ausdruck einer Philosophie, die eine neue Ära ankündigt. Kreative Entwicklungen wie eine periphere Schwungmasse oder technische Neuerungen wie eine dynamisch dämpfende Stossicherung sowie



Revolutionäres Manufakturkaliber mit peripherem Rotor – das CFB A1000 von Carl F. Bucherer.



Die neue Patravi EvoTec DayDate von Carl F. Bucherer.



Die EvoTec DayDate besticht mit dem für die Patravi-Linie typischen sorgfältig ausgearbeiteten Gehäuse.

eine Feinregulierung, die zum Patent angemeldet wurden, verkörpern die neue Richtung.

Neue Gehäuseform für Patravi

Das in den Carl F. Bucherer Werkstätten entwickelte, gleichermassen innovative wie aussergewöhnliche Automatikkaliber CFB A1000 benötigte nach Erlangung der Serienreife sowie seiner Bestückung mit einem ersten, speziell entwickelten Funktionsmodul einen angemessenen Rahmen. Diesen bietet ihm die markante Patravi-Linie – der unangefochtene Leader von Carl F. Bucherer – gleich aus mehreren Gründen: Zum einen besitzt das Gehäuse mit seinen schwungvollen Bandanstößen und dem augenfälligen Schutz für die Krone wahrhaft ikonographischen Charakter. Andererseits eignet sich das Design trefflich zur Deklination in unterschiedliche Formen, wie die runden sowie tonneauförmigen Modelle der Linie eindrucksvoll belegen.

Mit der Lancierung des neuen Kalibers CFB A1001, welches auf dem Manufakturwerk CFB A1000 basiert, erfährt die Patravi-Linie höchst bemerkenswerten gestalterischen Zuwachs. Das ausdrucksstarke kissenförmige, überaus grosszügig bemessene Gehäuse der Patravi EvoTec DayDate passt wie angegossen zu diesem beeindruckenden Manifest mechanischer Uhrmacherkunst. Ihr öffentlichkeitswirksamer Erstaufttritt erfolgt in ungemein augenfälliger Version mit kleiner Sekundenanzeige bei der «6», welche die Form des Gehäuses gekonnt aufnimmt, einer klar gestalteten Wochentagsanzeige bei der «9» und einem Grossdatum im linken oberen Zifferblatt-Quadranten. Dessen Dimensionen sind selbst für ein Grossdatum Aufsehen erregend. Die geometrischen, den leicht gewölbten Flanken des Gehäuses folgenden Indexe unterstreichen das gewollt reduzierte, moderne Gestaltungskonzept der Patravi EvoTec DayDate.

Modul für die kalendarischen Zusatzfunktionen

Ein eigens entwickeltes Modul ermöglicht die beiden kalendarischen Zusatzfunktionen. Dieses befindet sich unter dem kraftvollen – für die Edelstahlversion in elegantem Anthrazit und Schwarz, für das Rotgoldmodell in warmem Braun gehaltenen – Zifferblatt, vor dem die ausgeprägten Leuchtzeiger für die Stunden und Minuten ihre Kreise drehen. Damit das Duo den Blick auf die darunter liegenden Indikationen nur minimal beeinträchtigt, wurde es weitgehend skelettiert.

Das zeitanzeigende Ensemble aus Zifferblatt und Zeigern wird durch die breite, aus Kautschuk gefertigte Lünette umrahmt. Selbstverständlich verfügt nicht nur die Vorderseite, sondern auch die Rückseite des markanten, gleichzeitig aber auch eleganten Gehäuses über ein Saphirglas. Dieser Sichtboden

gestattet einen ungehinderten Blick auf den überaus präzisen und gleichförmig tickenden Mikrokosmos, der ganz einfach seinesgleichen sucht.

Carl F. Bucherer ist stolz darauf, exakt neunzig Jahre nach Vorstellung der ersten Uhr mit dieser Signatur im Jahre 1919 eine uhrmacherische Meisterleistung der Extraklasse zu präsentieren. Sie beweist, wozu unternehmerischer Mut, Einfallsreichtum sowie technische und handwerkliche Kompetenz mehr als siebenhundert Jahre nach Erfindung der mechanischen Zeitmessung fähig sind.

Die Patravi EvoTec DayDate verkörpert freilich nur einen ersten Schritt in eine neue Uhren-Ära. Die nächsten Modelle sind bereits in Vorbereitung. Das Ziel des Teams von Carl F. Bucherer ist Vielfalt, basierend auf einer perfekten Plattform, welche das Automatikkaliber CFB A1000 schon heute repräsentiert.

